

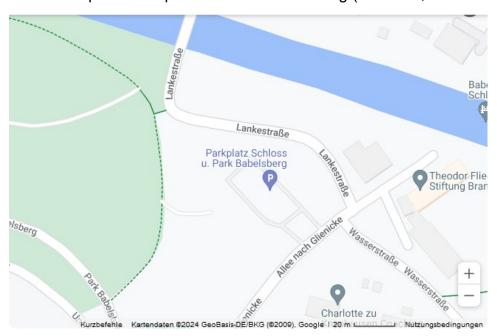
Reise zu den Pückler'schen Parks und ins Hirschberger Tal

12.09 - 17.09.2024



Donnerstag, 12.9.24

Bis 14.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz am Park Babelsberg (Potsdam, Lankestrasse):



14.00 Uhr

Frau Anne Reichelt, Fachbereichsleiterin Schlosspark Babelsberg der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, führt uns durch den Park Babelsberg. Dabei wird sie uns über die wechselhafte Geschichte dieses besonderen Parks, von Lenné bis Pückler, von Preußen bis zur Gegenwart näherbringen. Leider ist das Schloss verschlossen, sa dass wir nicht den Blick durch die Fenster genießen können. Aber die besondere Lage wird uns auch so beeindrucken. Nach dem Rundgang können wir uns bei Kaffee/Tee und Kuchen/Eis am Schloss oder im nahen Café, je nach Wetterlage - erholen, bevor wir ins Hotel "Petit Wannsee", Königstrasse 10, 14109 Berlin-Wannsee oder zu den Privat-Quartieren fahren.

17.30 Uhr Empfang der Pückler Gesellschaft im Schloss Glienicke, Marstall, Königstrasse 36, 14109 Berlin

19.00 Uhr Abendessen im Restaurant "Zum Grünen Baum", Wilhelmplatz 4, 14109 Berlin-Wannsee

Freitag, 13.9.24

Bitte früh aufstehen und gut frühstücken; denn auf uns wartet ein interessanter und anstrengender Tag. Um rechtzeitig in Branitz zu sein, sollte man spätestens um 8.45 Uhr starten, denn 150 km liegen vor uns. Der Park mit großem Parkplatz ist leicht zu finden, wenn man die Autobahnabfahrt (A 15) "Cottbus-Süd" nimmt.

- 11.00 Uhr Am Besucherzentrum vor der großen Karte begrüßt uns der Leiter des Branitzer Parks, Dr. Stefan Körner, und wird uns einen ersten Überblick geben. Anschließend führt er uns ins Schloss, das noch weitgehend im Originalzustand aus Pücklers Zeit ist.
- 13.00 Uhr Mittagessen im Cavalierhaus
- 14.30 Uhr Frau Weber führt uns durch Teile des großen Parks und zeigt uns die "Baumuniversität". Dort erfahren wir mehr über die Probleme als Folge des Klimawandels.
- 16.00 Uhr In Gondeln "schippern" wir zu den Pyramiden und erleben den Park aus der Frosch-Perspektive.
- 17.30 Uhr Abfahrt nach Muskau (ca. 40 km) zum "Kulturhotel Fürst Pückler" (im Navi bitte "Parkstrasse 8, 02953 Bad Muskau" eingeben, dann wird man zum Hotel-Parkplatz geleitet.)
- 19.45 Uhr Abendessen im Hotel

Sonnabend, 14.9.24

Dieser Tag gehört dem Muskauer Park.

- 10.00 Uhr Wir treffen uns im Vorwerk beim Fahrradverleih Nowak. Von dort wird uns Herr Holger Daetz, der Betriebsleiter des Parks, auf Fahrrädern das riesige Gelände vor allem auf der polnischen Seite erschließen.
- 10.30 Uhr Diejenigen, die die Kutschfahrt gebucht haben, besteigen im Vorwerk den Pferdewagen, um den westlichen Parkbereich kennenzulernen.
- 12.30 Uhr Mittagimbiss mit Suppe und Salat im Schloss-Café.

 Danach besteht die Möglichkeit, das Schloss-Museum zu besuchen, einen Mittagsspaziergang durch den Park zu machen oder sich im nahen Hotel auszuruhen.

15.00 Uhr Herr Cord Panning, langjähriger Direktor des Muskauer Parks, wird uns durch den Badepark führen und über die Chancen, Risiken und Probleme des Parks informieren. Besonders interessant werden seine Aussagen über die deutsch-polnische Zusammenarbeit und die Finanzierung des Parks sein.

19.45 Uhr Abendessen im Hotel

Sonntag, 15.9.24

Etwa 150 km Fahrt nach Lomnitz (Lomnica) im Hirschberger Tal liegen vor uns. Wenn man um 10.00 Uhr startet, dürfte man rechtzeitig im Hotel "Schloss Lomnitz" (Lomnica bei Hirschberg (Jelena Gora), www.hotel@palac-lomnica.pl). Da es in Polen mehrere Orte mit diesem Namen gibt, ist Vorsicht bei der Auswahl im Navi geboten. Zur Sicherheit hier ein Kartenausschnitt:



13.00 Uhr Mittagimbiss im Gutshof des Hotels

14.30 Uhr Fahrt zum nahe gelegenen Park in Buchwald (Bukowiec). Dort erwartet uns Herr Christopher Schmidt-Münzberg. Er wird uns über die wechselvolle Geschichte des Gutes Buchwald informieren und uns anschließend durch den großen Park führen.

18.30 Uhr Im Schloss werden wir von der Besitzerin, Frau Elisabeth von Küster, begrüßt. Ein Film über die "Wiedergeburt" von Lomnitz wird uns die Geschichte des Gutes näher bringen.

19.30 Uhr Abendessen im Hotel

Montag, 16.9.24

9.00 Uhr

Vor der Tür steht ein Reisebus, um uns nach Fürstenstein und Schweidnitz (Swidnica) zu fahren. Als Reisebegleiterin steht uns an diesem Tag Frau Martyna Klementowska zur Verfügung. Auf der Fahrt wird sie uns viel über Geschichte und Landschaft des Hirschberger Tals erzählen.

Wir besichtigen das großartige Schloss Fürstenstein, das Palmenhaus und den Park.

Anschließend geht es weiter nach Schweidnitz. Die dortige Friedenskirche, größte Fachwerkkirche Europas, gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.

Vor der Besichtigung werden wir uns dort bei einem Mittagimbiss stärken.

19.30 Uhr Abendessen im Hotel

Dienstag, 17.9.24

Nach dem Frühstück heißt es, Abschied zu nehmen von einem hoffentlich gelungenen und interessanten Ausflug zu den Pückler'schen Parks und ins Hirschberger Tal.